

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1899-1900**

23.2.1900



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 23. Februar 1900.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **35.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Herr im Hause.

Lustspiel in vier Akten von Paul Lindau.

Leiter der Aufführung: Eugen Kilian.

Personen:

Philipp Hettstädt, Baumeister	Hugo Höcker.
Juliane, dessen Frau	Otilie Gerhäuser.
Sophie Wittich, deren Nichte	Maria Eisenhut.
Claudia Wittich, Julianens Tante	Luiſe Rachel-Bender.
Ernst Doppel, Architekt, Hettstädt's Socius	Fritz Herz.
Felix Niesel	Siegfried Heinzel.
Minna } in Hettstädt's Diensten	Maria Genter.
Johann }	Emil Hunkler

Die Handlung spielt in Berlin und in der Gegenwart.

Die Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 7 Uhr.**

Krank: Zdenka Faßbender.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abt. 5 M. — ₰	Sperrſiſe I. Abt. 3 M. — ₰	4. Rang Mitte I. Abt. 1 M. — ₰
„ II. „ 4 M. — ₰	„ II. „ 2 M. 50 ₰	„ II. „ — M. 70 ₰
Parterre-Fremdenloge I. „ 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen I. „ 3 M. — ₰	4. Rang Seite I. „ — M. 60 ₰
„ II. „ 3 M. — ₰	„ II. „ 2 M. 50 ₰	„ II. „ — M. 50 ₰
Logen 1. Rang I. „ 4 M. — ₰	2. Rang Seite I. „ 2 M. 50 ₰	2. Rang Stehplatz . . . 1 M. 50 ₰
„ II. „ 3 M. 50 ₰	„ II. „ 2 M. — ₰	3. Rang Seite Stehplatz — M. 50 ₰
Balkon . . . I. „ 4 M. — ₰	3. Rang Mitte I. „ 2 M. — ₰	4. Rang Mitte Stehplatz — M. 40 ₰
„ II. „ 3 M. 50 ₰	„ II. „ 1 M. 50 ₰	4. Rang Seite Stehplatz — M. 30 ₰
2. Rang Mitte I. „ 3 M. 50 ₰	3. Rang Seite I. „ 1 M. 20 ₰	
„ II. „ 3 M. — ₰	„ II. „ 1 M. — ₰	

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 24. Februar. 17. Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. (Dutzendkarten gültig.)

Maurer und Schlosser. Oper in drei Akten, nach dem Französischen des Scribe, von F. Elmenreich. Musik von Auber.

Bekanntmachung.

Zu den bis zum 1. Juli 1900 noch stattfindenden Vorstellungen (mit aufgehobenem Abonnement) zu ermäßigtem Preise werden **Dutzendkarten** zu folgenden Preisen auf der Hoftheaterkanzlei an Werktagen jeweils von 11 bis 1/2 1 Uhr Mittags abgegeben und zwar für

1. Rang-Logen I. und Balkon I. Abth.	zu je 25 M. — ₰
1. Rang-Logen II., Balkon II., Sperrſiſe I. und 2. Rang Mitte I. Abth.	„ „ 20 M. — ₰
Parterre-Logen I. Abth.	„ „ 18 M. — ₰
Sperrſiſe II., Parterre-Logen II., 2. Rang Mitte II. u. 2. Rang Seite I. Abth.	„ „ 15 M. — ₰
2. Rang Seite II. und 3. Rang Mitte I. Abth.	„ „ 13 M. — ₰
3. Rang Mitte II. Abth. und 2. Rang Stehplatz	„ „ 10 M. — ₰

Die Dutzendkarten können an der Vorverkaufsstelle (ohne Vorverkaufsgebühr), Tages- oder Abendklasse gegen Eintrittskarten, soweit solche jeweils noch vorhanden, zu der bezüglichen Vorstellung umgetauscht werden, und zwar in beliebiger Anzahl.

Auf den betreffenden Theaterzetteln wird sich der Vermerk „Dutzendkarten gültig“ finden.

Der Spielplan für die obigen Vorstellungen umfaßt klassische und moderne Dramen, sowie volkstümliche Opern.

Karlsruhe, im Januar 1900.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.